

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 1 von 11

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Dimethylisopropylamin/DMIPA

REACH Registrierungsnummer: 01-2119969062-37-XXXX  
CAS-Nr.: 996-35-0  
EG-Nr.: 213-635-5

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Verarbeitungshilfsstoff

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: TRG Cyclamin GmbH  
Business Unit Giessereiservice (Foundry service)  
Straße: Hohendorfer Str. 20  
Ort: D-39218 Schoenebeck  
Telefon: +49 (0)3928 787-080      Telefax: +49 (0)3928 787-088  
Ansprechpartner: S. Thesenvitz  
E-Mail: trg@trg-cyclamin.de

##### 1.4. Notrufnummer: +49 (0)3928 787080 (Mo-Fr 9-15 h)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend,  
N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen.

Reizt die Atmungsorgane.

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

###### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Akute Toxizität: Akut Tox. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Giftig bei Einatmen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann die Atemwege reizen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 2 von 11

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

N,N-Dimethylisopropylamin

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS02-GHS05-GHS06-GHS09



#### Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Summenformel: C<sub>5</sub>H<sub>13</sub>N  
 Molmasse: 87,16 g/mol

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
213-635-5	N,N-Dimethylisopropylamin	75 - < 100 %
996-35-0	F - Leichtentzündlich, C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R11-20/22-35-37-51-53	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H225 H331 H302 H314 H335 H411	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 3 von 11

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 4 von 11

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verarbeitungshilfsstoff

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin	1	3,6		2(l)	

##### DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	3,6 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	7,2 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,9 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,32 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,45 mg/kg KG/d

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 5 von 11

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin	
Süßwasser		0,0186 mg/l
Meerwasser		0,00186 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		36,8 mg/l
Süßwassersediment		0,4743 mg/kg
Meeressediment		0,0474 mg/kg
Boden		0,084 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

##### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: 0,4 mm NBR (Nitrilkautschuk).  
 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

##### Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
 Kombinationsfiltergerät (EN 14387).  
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: farblos - gelb  
 Geruch: Amine

pH-Wert (bei 20 °C): 11,5 (100 g/L)

##### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: < -70 °C  
 Siedebeginn und Siedebereich: 66,25 °C

##### Prüfnorm

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 6 von 11

Flammpunkt:	-24,8 °C	ISO 3679
<b>Entzündlichkeit</b>		
Feststoff:	nicht anwendbar	
Gas:	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Zündtemperatur:	205 °C	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, A.15
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		
Feststoff:	nicht anwendbar	
Gas:	nicht anwendbar	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>		
Nicht brandfördernd.		
Dampfdruck: (bei 20 °C)	189,9 hPa	OECD 104
Dichte:	0,71 g/cm <sup>3</sup>	
Wasserlöslichkeit:	mischbar	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient:	Log KOW 1,2	
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	0,36 mPa·s	
Kin. Viskosität: (bei 23 °C)	0,6 mm <sup>2</sup> /s	
Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>		
Festkörpergehalt:	0 %	
Geruchsschwelle: 0,079 ppm		

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 7 von 11

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

##### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

###### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin				
	oral	LD50	684 mg/kg	Ratte	OECD 401
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	4,499 mg/l	Ratte	OECD 403
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		

###### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

##### 12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	22 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	DIN 38412 / Teil 15
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	38,42 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	IUCLID

##### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin				
	OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9	29 %	28	IUCLID	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				

##### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

###### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
996-35-0	N,N-Dimethylisopropylamin	0,89

##### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

##### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

##### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 8 von 11

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 232 mg/g.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüssel Produkt

070104 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### Abfallschlüssel Produktreste

070104 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 2734

##### 14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.

##### UN-Versandbezeichnung:

(N,N-Dimethylisopropylamin)

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

I

Gefahrzettel:

8+3



Klassifizierungscode:

CF1

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

0

Beförderungskategorie:

1

Gefahrnummer:

883

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 9 von 11

#### Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2734  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. ( (N,N-Dimethylisopropylamin))  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** I  
Gefahrzettel: 8+3



Klassifizierungscode: CF1  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 0

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

#### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2734  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S. (N,N-dimethylisopropylamine)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** I  
Gefahrzettel: 8+3



Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 0  
EmS: F-E, S-C

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

#### Lufttransport (ICAO)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2734  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S. (N,N-dimethylisopropylamine)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** I  
Gefahrzettel: 8+3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 850  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 0.5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 854  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 2.5 L

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 10 von 11

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0  
Passenger-LQ: Forbidden

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: N,N-dimethylisopropylamine

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeiten. stark ätzend.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 100 % (710 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100 % (710 g/l)

##### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 689/2008/EC

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 51/53

Katalognr. gem. StörfallVO: 9b

Mengenschwellen: 200 t / 500 t

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 100,00 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: gemäß VwVwS Anhang 2

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 1734

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dimethylisopropylamin/DMIPA

Druckdatum: 21.01.2015

Seite 11 von 11

LD50: Lethal dose, 50%

#### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

- |       |   |
|-------|---|
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.        |
| 35    | Verursacht schwere Verätzungen.                             |
| 37    | Reizt die Atmungsorgane.                                    |
| 51    | Giftig für Wasserorganismen.                                |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- |      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H331 | Giftig bei Einatmen.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Weitere Angaben

Datenquellen: BASF, ECHA, GESTIS

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.